

nachgeschenkt

von
Thomas Wolff



margareten.red@
bezirkszeitung.at

Mehr als heiße Luft!

Wofür andere Bands teure Edelinstrumente, ein riesiges Soundequipment und wilde Lichteffekte benötigen, schaffen es die „3 Extremen“ alleine mit ihren knallgelben Luftgitarren: Die Menge zum Toben zu bringen!

Was brauchen wir Robbie Williams, Amy Winehouse oder Lady Gaga?

HIER geht die Post ab!

Hoffen wir also, dass euch nie die Luft in euren Gitarren ausgeht.



Die „3 Extremen“: Stevie „The Youngster“, Jimmy „The Voice“ und Charly „The Body“ machten Stimmung.

Fotos (5): Wolff



Evelyn, Gerry und Ingrid (v.l.n.r.) waren begeistert vom Konzert.

3 Vollgas-Rocker im 5er Bräu

(wolff). „Krems ins Kino“, „Ham es wird hell“, „Rauch ned im Wossa“ oder „De wüde Melinda“ kennt ihr doch sicherlich? Nein? Dann müsst ihr unbedingt mal ein Konzert der „3 Extremen“ besuchen! Die wilden Jungs, im Normalberuf brav als Banker unterwegs, fetzten am Margaretenplatz wieder einmal los, als gäbe es kein Morgen. Als **Stevie „The Youngster“**, **Jimmy „The Voice“** und **Charly „The Body“** ei-

nen legendären Hit nach dem anderen spielten, tobte der kleine Saal im „5er Bräu“. Ihre Texte auf Weanersch kennen die Fans eh auswendig, wie man merkte. Es wurde mitgesungen und mitgeschunkelt, bis man zum Schluss auf den Tischen tanzte. Eine echt leiwande Stimmung, von der Bühne ließ man die drei „Brachialpopper“ erst nach einigen Zugaben! Normalerweise „betreten“ die extremen Drei die Bühne übrigens mit drei schweren Harleys, das ging sich hier leider nicht aus. Bei Schnee und Eis blieben die chromblitzenden Maschinen doch besser in der Garage, es wäre aber sonst wohl auch das Ende des Mobiliars im kleinen 5er-Bräu gewesen. Ach ja, falls euch die Songs immer noch nicht eingefallen sind: „Mendocino“, „Highway to Hell“, „Smoke on the Water“ und „Pretty Belinda“ kennt ihr schon! Na also!



Eine gute Atmosphäre herrschte bei den vielen Gästen im 5er Bräu.



„Yeah, das rockt!“, dachten sich diese drei Ladys wohl.